

IMPULS NUMMER 15

Wanderung zum Römersteinturm

IMPULSE UND
INSPIRATIONEN
in den Corona-Zeit

Ausrüstung

- Festes Schuhwerk
- Ausreichend zu Trinken
- Leckeres Vesper (vielleicht ein Stückchen Kletterkuchen? 😊)

Tourendaten

13km, 400hm, ca. 4h

Anfahrt

Mit Öffis:

Mit dem Zug nach Kirchheim Teck, dann mit der Buslinie 177 weiter nach Schlattstall. Oder mit dem Zug nach Oberlenningen, dann mit dem Ruftaxi 177 nach Schlattstall.

Mit dem Auto:

A8 bis zur Ausfahrt Kirchheim Ost, dann über Dettingen und Owen nach Lenningen und weiter nach Schlattstall.

Endlich mal wieder raus! Die Frühlingsluft genießen und die eingeschlafenen Beine wieder ausschütteln! Dazu ist die Nähe zur Schwäbischen Alb optimal. Ich habe für dich eine schöne Wanderung auf der Alb gefunden, die abseits vom Trubel über die vergessene märchenhafte „Lange Steige“ hinauf auf den Römerstein führt. Vielleicht hast du auf der berühmten Albhausfreizeit schon mal oben auf der Aussichtsplattform des Turms übernachtet und dessen gigantische Lageenergie erlebt, oder von unten den Sternenhimmel bestaunt? Auch tagsüber ist der 28m hohe Turm ein wunderschönes Ziel. An besonders klaren Tagen ist sogar der Stuttgarter Fernsehturm zu erkennen und die Aussicht reicht bis zu den Alpen! – Perfekt, um mit einem Freund einen Tag an der frischen Luft zu verbringen oder ein Abenteuer für die ganze Familie!

Beschreibung der Wanderroute

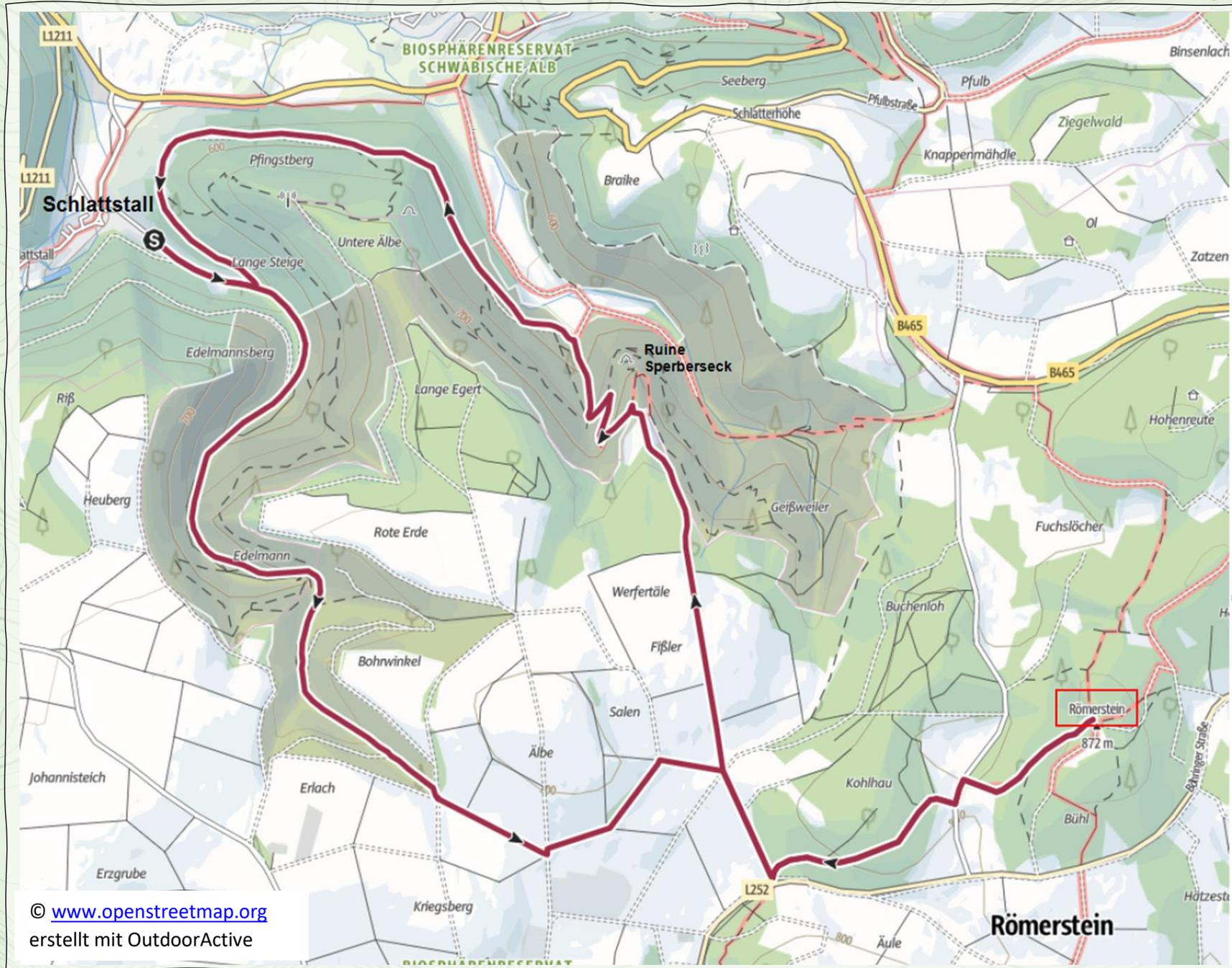
1. Vom Wanderparkplatz in Schlattstall geht es ein kurzes Stück auf dem Forstweg in Richtung Waldrand. Während der Forstweg nach rechts abbiegt, verwandelt sich der geradeaus führende Weg bald in einen wilden Steig. Die besagte Lange Steige führt durch eine eindrucksvolle Schlucht mit vielen umgestürzten Bäumen stetig nach oben.
2. Am Austritt des Waldes wartet die Albhochfläche. Hier endet die Lange Steige und in gleicher Richtung schließt sich ein Feldweg an. Nun geht es über die Felder zum Wanderparkplatz an der L252.
3. Hier angekommen, biegt der Weg mit der gelben Dreieck-Markierung links in den Wald ein. Am anderen Ende geht es nun über eine Straße und im etwas links gelegenen Wald dem Ziel entgegen.
4. Geschafft! Durch die Bäume blitzt schon der Römersteinturm!
5. Der Abstieg folgt demselben Weg wieder zum Böhringer Wanderparkplatz und weiter nach rechts.
6. Das gelbe Dreieck führt über die freien Wiesen hin zum Waldrand und taucht dort rechtshaltend in den Wald ein. Jetzt geht es bergab, bis ein Pfad zur Ruine Sperberseck abzweigt – wer mag, ein kurzer Abstecher! Ganz in der Nähe, etwa 50 Meter unterhalb der Mauerreste, befindet sich auch die Mondmilchhöhle.
7. Der linke Steig schlängelt sich steil und kehrenreich in das schöne Donntal hinunter. Unten zweigt dann nach links der Pflingsthangweg ab – noch ein gemütlicher Abschluss.



Dieser im Impuls wurde von Johanna vorbereitet. Ich leite dienstags die Climbing-Freaks und liebe es in den Bergen unterwegs zu sein. Egal ob Klettern, Wandern oder Bergsteigen, zu Fuß oder mit Skiern!

IMPULS NUMMER 15 - Wanderung

IMPULSE UND
INSPIRATIONEN
in der Corona-Zeit



© www.openstreetmap.org
erstellt mit OutdoorActive

IMPULS NUMMER 15 – Wanderung

IMPULSE UND
INSPIRATIONEN
in der Corona-Zeit



Wenn ihr Glück habt, ist der Turm offen.

Es besteht aber auch die Möglichkeit den Schlüssel zu erhalten:

Bürgermeisteramt Römerstein

Albstr. 2

72587 Römerstein

Telefon [+49 \(0\) 7382 93980](tel:+49(0)738293980)

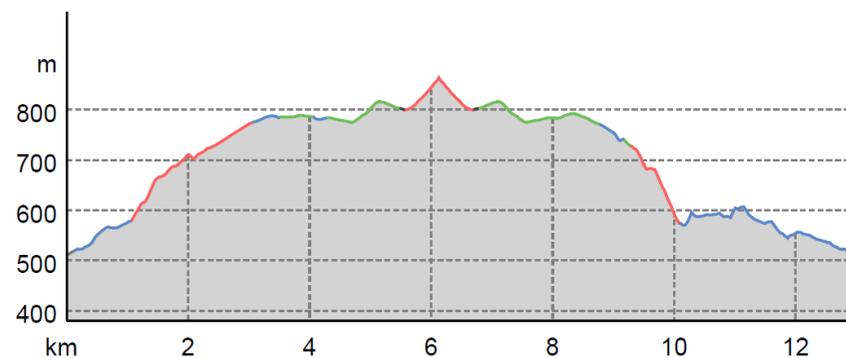
info@roemerstein.de

[Website](#)

Wegeart

| | |
|-------------|-------|
| Asphalt | 0,3km |
| Schotterweg | 4,8km |
| Weg | 3,8km |
| Pfad | 3,9km |
| Straße | 0,2km |

Höhenprofil



IMPULS NUMMER 15 – Wanderung

Tourendaten

13km, 400hm, ca. 4h

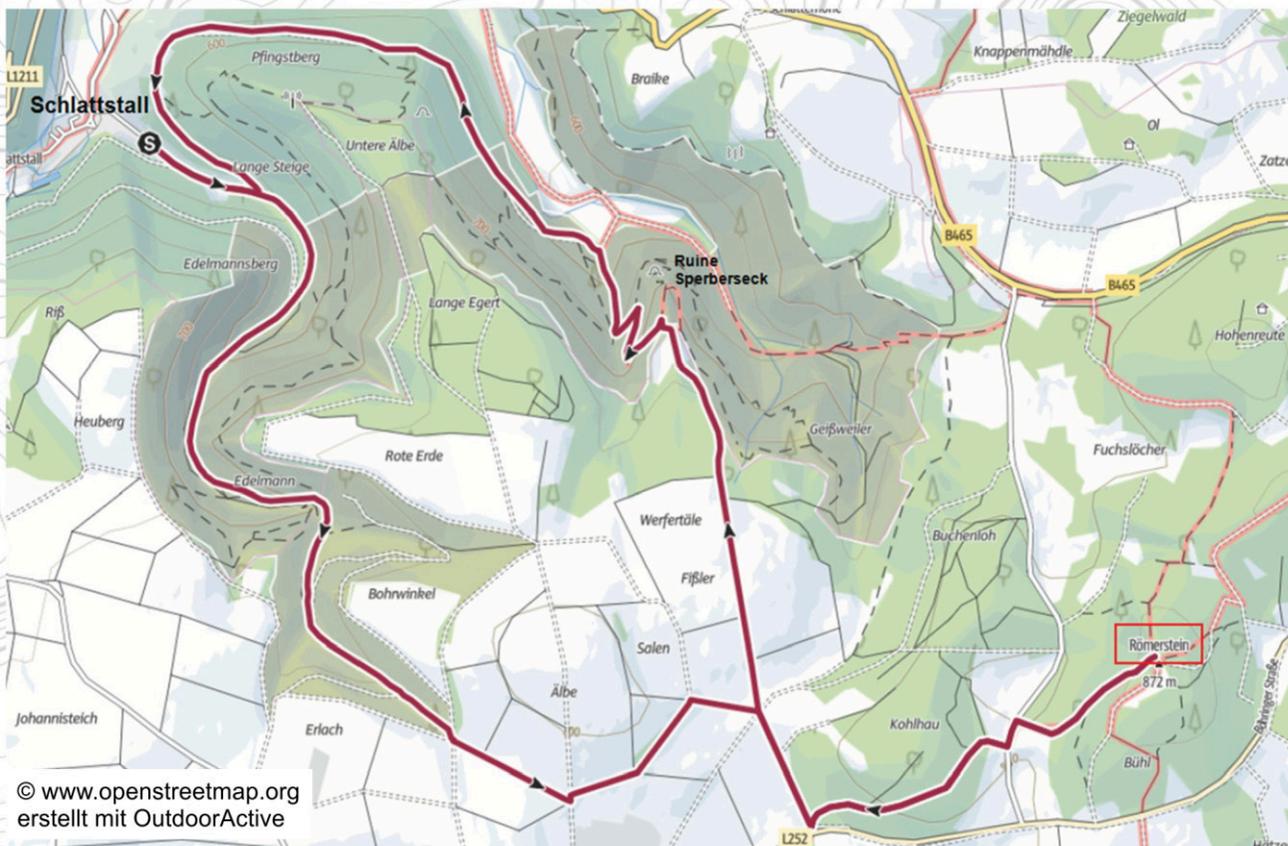
Anfahrt

Mit Öffis:

Mit dem Zug nach Kirchheim Teck, dann mit der Buslinie 177 weiter nach Schlattstall. Oder mit dem Zug nach Oberlenningen, dann mit dem Ruftaxi 177 nach Schlattstall.

Mit dem Auto:

A8 bis zur Ausfahrt Kirchheim Ost, dann über Dettingen und Owen nach Lenningen und weiter nach Schlattstall.



© www.openstreetmap.org
erstellt mit OutdoorActive

Beschreibung der Wanderroute

1. Vom Wanderparkplatz in Schlattstall geht es ein kurzes Stück auf dem Forstweg in Richtung Waldrand. Während der Forstweg nach rechts abbiegt, verwandelt sich der geradeaus führende Weg bald in einen wilden Steig. Die besagte Lange Steige führt durch eine eindrucksvolle Schlucht mit vielen umgestürzten Bäumen stetig nach oben.
2. Am Austritt des Waldes wartet die Albhochfläche. Hier endet die Lange Steige und in gleicher Richtung schließt sich ein Feldweg an. Nun geht es über die Felder zum Wanderparkplatz an der L252.
3. Hier angekommen, biegt der Weg mit der gelben Dreieck-Markierung links in den Wald ein. Am anderen Ende geht es nun über eine Straße und im etwas links gelegenen Wald dem Ziel entgegen.
4. Geschafft! Durch die Bäume blitzt schon der Römersteinturm!
5. Der Abstieg folgt demselben Weg wieder zum Böhlinger Wanderparkplatz und weiter nach rechts.
6. Das gelbe Dreieck führt über die freien Wiesen hin zum Waldrand und taucht dort rechtshaltend in den Wald ein. Jetzt geht es bergab, bis ein Pfad zur Ruine Sperberseck abzweigt – wer mag, ein kurzer Abstecher! Ganz in der Nähe, etwa 50 Meter unterhalb der Mauerreste, befindet sich auch die Mondmilchhöhle.
7. Der linke Steig schlängelt sich steil und kehrenreich in das schöne Donntal hinunter. Unten zweigt dann nach links der Pflingsthangweg ab – noch ein gemütlicher Abschluss.